

A. Keim

Haselbach, 16.1.66

Redaktion Renszeitung, Gmünd

Sehr geehrte Damen und Herren!

Noch einen Beitrag für die Leserspalte:

Ich-une Ist unsere freiwillige Feuerwehr schlagkräftig?

Kürzlich brannte eine Scheuer in Alldorf ab. Geräte waren da, aber die Feuerwehrleute fehlten. Sie waren auswärts an ihrer Arbeitsstelle.

Wurden die Konsequenzen aus diesem Vorfall gezogen? Zu überlegen wäre: In Alldorf sind doch nicht nur Arbeiter, die in der Lage sind, Dienst in der freiwilligen Feuerwehr zu machen. Oder sollte es zutreffen, daß sich keine anderen Bürger für den Dienst als Feuerwehrmann zur Verfügung stellen?

Bei dieser Gelegenheit noch ein weiteres Wort für unser Feuerwehrwesen. Wenn jemand nicht aktiv Feuerwehrdienst leistet, wird er zu einer Art Steuer herangezogen. Ist dieses Verfahren überhaupt noch zeitgemäß? Was wird denn geschützt? Doch der Besitz, vor allem die Häuser. Warum werden dann nicht die Eigentümer ~~zur~~ allein zur Feuerwehrabgabe herangezogen? Und wer dann Feuerwehr-Dienst ableistet, sollte eine Entschädigung erhalten. Jeder ehrenamtliche Beauftragter der Gemeinde bekommt eine Aufwandsentschädigung.

Diese Anregung sollte einmal von den Leuten, die etwas zu bestimmen haben, durchdacht werden.

*Keim*